



Leading Golf Courses

GCIU

JUNIORENSEKTION GOLFCLUB INTERLAKEN-UNTERSEEN

NACHWUCHSKONZEPT

(Version 4.0/2022)

Inhalt

1. Ziel und Zweck
2. Definition Junioren
3. Organisation Juniorensektion des GCIU
4. Grundlagen des Juniorentrainings
 - Altersstufen
 - Trainingsgrundsatz
 - Talentförderung
 - Regelkunde und Etikette
5. Training und Spielbetrieb
 - Generelles zum Training
 - Ausbildungsumfang
 - Leistungsstufen & Kosten
 - Spielordnung
 - Turniere
 - Trainingslager/Intensivwoche
 - Transport & Betreuung
 - Verein Golf Future Bern
 - Elterninformation
 - Charta
6. Material
 - Mietausrüstung für Junioren
7. Mitgliedschaft
 - Mitgliedschaft
 - Mitgliederausweis
 - Einverständnis zur Veröffentlichung von Bildmaterial
8. Mitgliederbeiträge
 - Mitgliederbeitrag
 - Geschwisterrabatt
9. Finanzen
 - Trägerschaft
 - Beiträge Junioren
 - Belohnungen für besondere Leistungen
10. Zukunft
 - Golfevent & Sponsoring
 - Jahresevent
 - Unterstützung der Nachwuchsbewegung
 - Zukunft / Vision

1. Ziel und Zweck

Der GCIU unterstützt die Entwicklung von jungen Golfspieler/innen. Alle Kinder ab 4 Jahre sollen die Gelegenheit erhalten, ihre persönlichen Ziele im sportlichen Bereich zu verfolgen, unabhängig von den wirtschaftlichen Möglichkeiten ihrer Familien. Dadurch werden Breiten- und Spitzensport gleichermaßen gefördert – und dies ganz von Beginn an.

Die Juniorensektion des Golfclub Interlaken-Unterseen verfolgt damit erklärtermaßen zwei grundlegende Ziele:

1. Golf als Breitensport: Den Kindern das Golfspiel mit viel Spass und guter Kameradschaft beizubringen und zu vermitteln.
2. Golf als Leistungssport: Die ambitionierten Kinder an Golf-Turnierwettkämpfe heranzuführen, bis hin zu nationalen Turnieren.

Diese zwei Ziele sind nicht miteinander verbunden. Jedes Kind entscheidet selbst in welchem Bereich es ihm wohl ist. Hauptziel ist es, junge Golfspieler/innen für unseren Club zu gewinnen und die Basis von guten Clubspielern/innen zu vergrössern. Talentierte Nachwuchsspieler/innen fördern wir mit gezielten Massnahmen auf dem Weg zum Brevet Sportif bzw. Regional und höheren Kadern.

2. Definition Junioren

Junioren und Juniorinnen sind Jungmitglieder des Golfclubs Interlaken-Unterseen. Die Juniormitgliedschaft kann mit dem Erreichen der Platzreife (Goldtest) erworben werden. Das Juniorentraining kann bis zum Höchstalter von 21 Jahren besucht werden (in Anlehnung zu Swiss Golf). Die Juniorenmitgliedschaft im GCIU endet mit dem erfüllten 25. Altersjahr. Für den anschliessenden Übertritt zur Vollmitgliedschaft werden attraktive Bedingungen und Möglichkeiten angeboten.

3. Organisation Juniorensektion des GCIU

Die Juniorensektion wird als Teil des Golfclub Interlaken-Unterseen geführt und ist dem Vorstad des GCIU unterstellt. Verantwortlich für die Junioren ist der Clubmanager zusammen mit dem Junioren Captain. Der Manager ist das Bindeglied zwischen der Juniorensektion und dem Vorstand des GCIU.

Der Trainings- und Wettspielbetrieb, die Gruppeneinteilungen und die Administration werden von der Juniorensektion erarbeitet und umgesetzt.

Diese setzt sich wie folgt zusammen:

- Clubmanager
- Clubcaptain
- Junioren Captain
- Junioren Vice-Captain
- Elternvertreter/in
- Verantwortlicher Golfpro

Die Verantwortlichkeiten werden in Pflichtenheften festgehalten.

4. Grundlagen des Juniorentrainings

Altersstufen

- Tigers (Kids-Golf) ab 6 Jahre
- Junioren U12: 8 – 12 Jahre
- Junioren U18: 13 – 18 Jahre
- Junioren U21: 19 – 21 Jahre

Trainingsgrundsatz

Das Training findet während der Golfsaison je nach Leistungsstufe ein- bis dreimal pro Woche statt. Der GCIU legt Wert auf eine altersgerechte Vermittlung des Golfsports und darauf, den Kindern den Golfsport bei gemeinsamen Spass spielerisch näher zu bringen.

Altersgruppe	Ausbildungsziel
Kids Golf < bis 7. Lebensjahr	<ul style="list-style-type: none">- Kinder werden spielerisch an den Golfsport herangeführt- Evtl. Erlangen der provisorischen Platzreife
U12 8. – 12. Lebensjahr	<ul style="list-style-type: none">- Tests (Bronze, Silber, Gold, Platin)- Platzreife oder Handicap-Verbesserung (Hcp.)- Die Hcp tiefsten Teilnehmer können, sofern sie die Teilnahmebedingungen erfüllen, bereits an regionalen U12- und Juniorenturnieren teilnehmen
U14 13. bis 14. Lebensjahr	<ul style="list-style-type: none">- Platzreife oder Handicap-Verbesserung (Hcp.)- Die Hcp-tiefsten können, sofern sie die Teilnahmebedingungen erfüllen, an regionalen und nationalen Turnieren teilnehmen
U16 15. bis 16. Lebensjahr	<ul style="list-style-type: none">- Platzreife oder Handicap-Verbesserung (Hcp.)- Periodische Tests und gezielte Fördermassnahmen- Die Hcp-tiefsten können, sofern sie die Teilnahmebedingungen erfüllen, an regionalen und nationalen Turnieren teilnehmen
U18 17. bis 18. Lebensjahr	<ul style="list-style-type: none">- Platzreife oder Handicap-Verbesserung (Hcp.)- Periodische Tests und gezielte Fördermassnahmen- Die Hcp-tiefsten können, sofern sie die Teilnahmebedingungen erfüllen, an regionalen und nationalen Turnieren teilnehmen
U21* 19. bis 21. Lebensjahr	<ul style="list-style-type: none">- Platzreife oder Handicap-Verbesserung (Hcp.)- Periodische Tests und gezielte Fördermassnahmen
<p>*Ab 19 Jahren finden keine Juniorenturniere mehr statt, da bei Swiss Golf/EGA das Juniorenalter nur bis zum vollendeten 18. Lebensjahr dauert. Der Golfclub Interlaken-Unterseen möchte jedoch unseren Jugendlichen auch ab dem 19. Lebensjahr die Möglichkeit bieten, sich golferisch weiterzuentwickeln.</p>	

Die Grundlagen der Swiss Golf im Bereich der Bronze, Silber und Gold Tests sowie das Brevet Sportif dienen als Grundlage

(siehe: http://www.golfsuisse.ch/asg/binarydata/asg_juniorsgolftests_de.pdf).

Die nachstehend aufgeführten und im GCIU angewendeten Junioren Tests im Bereich Bronze, Silber, Gold und Platin basieren auf den Grundlagen von Swiss Golf.

Bronze-Test

Thematik:	Anforderung:	erfüllt wenn:
Putting:	10 Versuche (Distanz 10m)	<i>5 Bälle näher als 2m vom Loch</i>
Chipping:	10 Versuche (Distanz 10m)	<i>5 Bälle näher als 3m vom Loch</i>
Langes Spiel:	10 Versuche mit Eisen 7 ab Tee	<i>5 gelungene Schläge</i>
Theorie:	5 mündliche Fragen zur Etikette	<i>3 richtige Antworten</i>

Silber-Test

Thematik:	Anforderung:	erfüllt wenn:
Putting:	9 Löcher	<i>max. 21 Schläge</i>
Pitching:	10 Versuche (Distanz 10m)	<i>5 Bälle näher als 3m vom Loch</i>
Bunker:	10 Versuche	<i>5 Bälle auf dem Green</i>
Platz:	4 einfache Löcher Stroke Play (angepasste Abschläge, ca. 150m)	<i>max. Anzahl Schläge = Double Par (inkl. Schreibkenntnisse einer Scorekarte)</i>
Theorie:	10 mündl. Fragen zu Etik.+ Regeln	<i>7 richtige Antworten</i>

Gold-Test / Platzreifeanforderung = Juniorenmitgliedschaft GCIU

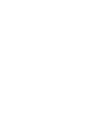
Thematik:	Anforderung:	erfüllt wenn:
Putting:	10 Versuche (Distanz 1m)	<i>5 Bälle eingelocht</i>
Langes Spiel:	10 Versuche mit Eisen 7 ab Boden 10 Versuche mit einem Holz ab Tee	<i>5 gelungene Schläge 5 gelungene Schläge</i>
Platz:	9 Löcher Stableford – Abschlag rot	<i>Score = 9 Punkte (Playing Hcp. 36) inkl. richtiges Ausfüllen einer Scorekarte</i>
Theorie:	10 schriftliche Fragen zu Etikette und Regeln 10 mündliche Fragen auf dem Platz	<i>8 richtige Antworten 8 richtige Antworten</i>

Platin-Test / Handicap 36

Thematik:	Anforderung:	erfüllt wenn:
Platz:	18 Löcher mit Pro ab Tee gelb/rot (es können 2-3 Junioren gleichzeitig miteinander spielen). (Kosten = spez. Angebot Pro; nach Absprache)	<i>mind. 27 Punkte (Playing Hcp. 36) Die Scorekarte mit Unterschrift des Pros muss anschliessend im Sekretariat abgegeben werden.</i>

Die Altersstufen bestimmen auch die Teilnahme an den entsprechenden Turnieren
siehe: <https://www.golfsuisse.ch/asg/juniors.cfm>

FTEM PHASE	ENTWICKLUNGSTUFEN	FAKTOREN										ELITE		MASTERY		
		F1	F2	F3	T1	T2	T3	T4	E1	E2	M	ASG Elitekader und privates Team	Privates Team	ASG Elitekader und privates Team	Privates Team	
STÜBER PRO WOCHE	GOLF	2	6	6	8-10	10-12	12-14	14-16	16-18	18-20	20-22	22-24	24 oder mehr	24 oder mehr	24 oder mehr	24 oder mehr
	FITNESS UND ANKERE SPORTARTEN	4	4	4	5-6	5-6	6-7	6-7	7-8	8-9	8-9	9-10	10 oder mehr	10 oder mehr	10 oder mehr	10 oder mehr
TOTAL DER JÄHRLICHEN STÜBER GOLF + FITNESS (50 WOCHE)		300	500	500	650-800	750-900	900-1050	1000-1150	1150-1300	1350-1500	1400-1550	1550-1700	1700-1900	1900-2100	2100-2300	2300-2500
GERÄTSTÜBER		600	1000	1000	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000	2100	2200	2300
PRIORITY DER TURNIERE	KEINE Turniere / Freizeitsport an oberer Stelle															
	0	5	5	5	5-6	5-6	6-7	6-7	7-8	7-8	8-9	8-9	9-10	9-10	10-11	10-11
TURNIERE/DIENST WAGEN	F	Platz 1 (P)														
	M	Non	Non	Non	Non	Non	Non	Non	Non	Non	Non	Non	Non	Non	Non	Non
SWISS OLYMPIC CARD	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe
	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe	Ehren und Bewerbe
VERANTWORTLICHE IN DER SPORTLICHEM ENTWICKLUNG	Koordinator	Koordinator	Koordinator	Koordinator	Koordinator	Koordinator	Koordinator	Koordinator	Koordinator	Koordinator	Koordinator	Koordinator	Koordinator	Koordinator	Koordinator	Koordinator
	ASG Elitekader	ASG Elitekader	ASG Elitekader	ASG Elitekader	ASG Elitekader	ASG Elitekader	ASG Elitekader	ASG Elitekader	ASG Elitekader	ASG Elitekader	ASG Elitekader	ASG Elitekader	ASG Elitekader	ASG Elitekader	ASG Elitekader	ASG Elitekader
ALTERSKATEGORIE	U8	U8	U8	U8	U8	U8	U8	U8	U8	U8	U8	U8	U8	U8	U8	U8
	U8	U8	U8	U8	U8	U8	U8	U8	U8	U8	U8	U8	U8	U8	U8	U8
GENAU UND BERUFSLEITUNG	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere
	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere	Professionelle Karriere



Talentförderung

Ist ein Kind besonders talentiert und leistungsbereit, wird es in Absprache mit den Eltern gezielt gefördert und auf ein höheres Spielniveau herangeführt.

Interne und externe Förderung beinhaltet intensives, individuelles Arbeiten an Technik, Strategie auf dem Platz, Turnierauswertungen sowie Videoanalyse mit dem Ziel des Erreichens des Brevet Sportif. Voraussetzung ist die Bereitschaft des Juniors zu einer regelmässigen Teilnahme an Turnieren der Serien U12, U14, Junior Tour Events etc. sowie zu individuellen weiteren regelmässigen Golftrainings mit dem Willen sich golferisch und menschlich weiterzuentwickeln.

Regelkunde und Etikette

Die Junioren lernen von Anfang an die Regeln zu verstehen, diese jederzeit korrekt anzuwenden und sich an die Etikette zu halten.

5. Training und Spielbetrieb

Generelles zum Training

Die Saison dauert jeweils von April bis Oktober. Trainiert wird je nach Leistungsstufen.

Die Einteilung, der Trainingsplan und die jeweiligen Stufeninformationen werden den Junioren Anfangs Saison mitgeteilt. In den Sommerferien findet kein Training statt.

Ein regelmässiger Trainingsbesuch wird vorausgesetzt.

Die Lerninhalte der einzelnen Leistungsstufen richten sich nach den Vorgaben der Swiss Golf, nach dem [J+S Trainingshandbuch Golf](#).

Ausbildungsumfang (je nach Leistungsstufen unterschiedlich)

Leistung	Details	Tigers	U12	U 18	U 21
Technisches Training	Gruppentraining Spiel auf dem Platz	X	X	X	X
Regelkunde	Theorie (3x2 Stunden) Praxisbezug			X*	X*
Turnier-Vorbereitung	Spezifisch im Training Proberunden			X*	X*
Turnier- Nachbearbeitung	Turnieranalysen Trainingsausrichtung			X*	X*
Juniorenturniere	Interne Turniere Externe Turniere		X	X	X
Fitness / Ernährung	Vortrag Fitness & Ernährungsberatung			X*	X*
Mentales	Vortrag Mentaltrainer			X*	X*
Trainingsplan	Individueller Trainingsplan			X*	X*

* Nach individueller Absprache

Leistungsstufen & Kosten

Angebot	Grundtarif
Freizeit „Spiel & Spass“ 1,5 Stunden pro Woche mit Pro (<i>Mittwochnachmittag</i>)	CHF 250 (ohne PR und ohne Juniorenmitgliedschaft) CHF 150 (mit Juniorenmitgliedschaft)
Hobby „Freude am Golfsport“ 1,5 Stunden pro Woche mit Pro (<i>Mittwochnachmittag</i>) inkl. Zusatztraining (<i>Samstagnachmittag</i>) Exkl. Kosten für sämtliche Tests	CHF 350 (ohne PR und ohne Juniorenmitgliedschaft) CHF 250 (mit Juniorenmitgliedschaft)
Wettkampf „Turnierspieler“ (<i>nach Absprache</i>) 1,5 Stunden pro Woche mit Pro (<i>Mittwochnachmittag</i>) inkl. Zusatztraining (<i>Samstagnachmittag</i>) Zusätzlich: 1 x 1,5 Stunden pro 14 Tage mit Pro Strategie auf dem Platz, Proberunden, Turnierauswertungen, Videoanalyse und Betreuung (Voraussetzung: Juniorenmitglied im GCIU)	CHF 750
Elite „Turnierspieler, bis 26 Jahre“ (<i>Programm nach Absprache</i>) (Voraussetzung: Juniorenmitglied im GCIU)	Preis auf Anfrage

Spielordnung

- Die Junioren stellen sicher, dass ihr Trainingsmaterial und die persönliche Ausrüstung spielbereit und gepflegt sind.
- Die Kleider- & Verhaltensvorschriften des GCIU sind zu beachten.
- Treffpunkt für die Trainings ist 5 Minuten vor Trainingsbeginn auf der Driving Range
- Die Trainingszeiten sind einzuhalten.
- Die Junioren haben während des Trainings den Anweisungen des Golfpros, des Junioren Captains oder deren Stellvertreter Folge zu leisten.

Turniere

- Offizielle Clubturniere des GCIU: Diese stehen den Junioren mit Handicap zur Teilnahme offen (exkl. Gewinn des Bruttopreises). Die Teilnahmegebühr bis 16 Jahre beträgt ½ des Erwachsenen-Startgeldes.
- Offizielle auswärtige Juniorenwettspiele werden ausgeschrieben.

Trainingslager/Intensivwoche

Im GCIU finden je nach Angebot/Nachfrage Trainingscamps statt. In der Regel werden für die Stufen Tigers, U12 und U18 eine Intensivwoche mit 3 Tagen Unterricht angeboten. Die Teilnahme ist freiwillig, jedoch ist es wünschenswert, dass möglichst viele Spieler dabei sind. Die vielen gemeinsamen Erlebnisse stärken auch den Teamgeist.

Die Kosten für das Trainingslager gehen zu Lasten der Teilnehmer und variieren je nach Stufe. Alle Informationen wie Datum, Kosten, Ort, usw. werden frühzeitig kommuniziert.

Transport & Betreuung

Diese werden durch die Eltern, bzw. individuell organisiert. Die Kosten dafür gehen zu Lasten der Spieler/innen.

Verein Golf Future Bern

Der GCIU gehört dem Verein Golf Future Bern an. Diesem Verein gehören ebenfalls die Golfclubs Blumisberg, Gstaad, Thunersee und Kiesen an. Regelmässige Trainingsangebote seitens des Vereins sind Bestandteil des Juniorentrainings des GCIU (siehe jährliche separate Ausschreibung).

Elterninformation

Vor Beginn der Saison findet in der Regel eine Elterninformation statt. Dabei wird über den Trainingsplan und allfällige Veränderungen oder Neuerungen informiert. Ergibt sich im Verlauf der Saison Informationsbedarf, können weitere Sitzungen einberufen werden.

Bei Unklarheiten stehen den Eltern der Junioren Captain und/oder der Clubmanager zur Verfügung.

Charta

Für die Juniorensektion gilt nebst dem Leitbild die folgende Charta:

Golf ist ein Einzel- wie auch ein Mannschaftssport. Gemeinsam stärken alle Mitglieder des GCIU inkl. der Junioren den Clubgeist und den erfolgreichen und fairen Betrieb. Für die Juniorensektion gelten insbesondere die folgenden Grundsätze:

- Ich begegne allen Personen im Club und meinen Ausbildnern mit Anstand und Respekt und achte die Regeln und die Etikette im Club.
- Ich leiste immer vollen Einsatz und engagiere mich im und auch ausserhalb des Trainings um meine Golfziele zu erreichen.
- Die engagierte Teilnahme an den Trainings und das faire Verhalten auf und neben dem Golfplatz sind für mich selbstverständlich.
- Mit dem Posten von Beiträgen oder Bildern auf Social Media gehe ich überlegt um und poste nur Beiträge und Fotos über Kolleginnen und Kollegen, die ich auch über mich veröffentlicht sehen möchte.
- Ich kenne „cool and clean“ von Swiss Olympic, siehe: <https://www.coolandclean.ch/de/> und halte mich an die Vorgaben und Regeln.

Bei Missachtung der Charta und/oder der Weisungen der Juniorensektion können Sanktionen durch den Junioren Captain und/oder den Vorstand ausgesprochen werden.

6. Material

Mietausrüstung für Junioren

Für Kinder, die vorerst einmal für eine Saison im Juniorentrainings „schnuppern“ wollen stehen eine limitierte Anzahl Kinderausrüstungen (Schläger) zur Verfügung die für die Dauer einer Saison auch gemietet werden können. Zur Beschaffung der Mietausrüstungen kann der GCIU mit einem Ausrüster/Sponsor zusammenarbeiten. Kosten pro Saison und Mietset CHF 100.—. Ebefalls ist bei Übernahme des Mietset ein Depot von CHF 100.— in BAR zu bezahlen (wird Ende Saison zurückerstattet).

7. Mitgliedschaft

Mitgliedschaft

Die Anmeldung für den Beitritt zu den Junioren erfolgt durch die Einreichung des offiziellen Anmeldeformulars (Anfangs Saison).

Mitgliederausweis

Nach der Anmeldung erhält das Juniorenmitglied (Voraussetzung ist die Platzreife) einen ASG Mitgliederausweis mit Lizenz. Dieser ist persönlich und nicht übertragbar.

Einverständnis zur Veröffentlichung von Bildmaterial

Mit dem Beitritt gibt die erziehungsberechtigte Person des Juniors sein/ihr Einverständnis zur allfälligen Verwendung von Bildmaterial im Rahmen der normalen Kommunikation des GCIU.

8. Mitgliederbeiträge

Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag ist nach Ausbildungsstufen gegliedert und wird jeweils Anfang Jahr in Rechnung gestellt. Über die Höhe der Mitgliederbeiträge für Tigers, U12, U18 und U21 entscheidet der Vorstand jeweils Anfangs Jahr.

Geschwisterrabatt

Sind mehrere Geschwister in der Juniorensektion des GCIU Mitglied, werden Rabatte für die Mitgliederbeiträge ab dem 2. Kind gewährt (2. Kind bezahlt 80 %, 3. und weitere Kinder bezahlen 60 % der jeweiligen Kategorie).

9. Finanzen

Trägerschaft

Der GCIU als Träger der Juniorensektion finanziert die folgenden Leistungen:

- Golfstunden bei den Pros gemäss Detailprogramm
- Golf Future Bern
- Juniorenförderung im Bereich Wettkampf / Startgelder für auswärtige Turniere
- Rangebälle

Beiträge Junioren

Eine Clubmitgliedschaft ist obligatorisch, um bei den Junioren des GCIU teilnehmen zu können. Die jährlichen Kosten betragen:

Junioren-Mitgliedschaft	CHF 700.— (<i>ab Platzreife</i>)
Juniorentraining pro Saison	Je nach Kategorie (<i>siehe Seite 7</i>)
Drivingrange Bälle	Gratis bis 18 Jahre

Zusätzliche Kosten fallen bei der Teilnahme an Trainingslager und Turnieren an. Der GCIU beteiligt sich an den Kosten für auswärtige Turniere zur finanziellen Unterstützung von Turnierspielern.

Belohnungen für besondere Leistungen

Junioren/innen, die für den GCIU erfolgreich an Turnieren teilgenommen haben werden für besondere Leistungen belohnt.

Gutschriften können gesprochen werden bis Ende des offiziellen Juniorenalters von 21 Jahren. Die Gutschriften werden einer späteren Aktiv A Mitgliedschaft angerechnet (A fonds perdu

Betrag). Es werden keine Gutschriften bar ausbezahlt. Das Guthaben eines/einer Juniors/ Juniorin verfällt, wenn er/sie nach dem 25. Altersjahr nicht in eine aktive Mitgliedschaft übertritt.

Die Gutschriften werden aufgrund folgender Resultate festgelegt:

Order of Merit der Swiss Golf in den Altersgruppen (per Saisonende)	1.– 5. Rang 6.–10. Rang	CHF 500.— CHF 300.—
Championat National U12 / U14 / U16 / U18 Boys & Girls Finale U12 / U14 / U16 / U18	1. Rang 2. Rang 3.– 5. Rang	CHF 400.— CHF 300.— CHF 200.—
ClubmeisterIn im GCIU	1. Rang	CHF 200.--

10. Zukunft

Golfevent & Sponsoring

Als eine Einnahmequelle der Juniorensektion könnte ein alljährlich stattfindender Event organisiert werden. Zum Beispiel im Sinne eines Turniers. Dieses könnte dazu dienen, Geld für die Juniorenkasse für Anschaffungen und Ausgaben zu generieren, die nicht in „direktem Zusammenhang“ mit dem Golfspiel stehen. Einen Jahresevent z.B. als Clubanlass mit Sponsoren und Gäste.

Unterstützung der Nachwuchsbewegung

Mögliche Lancierung und Gründung eines „100er Clubs“

Clubmeisterschaften

- Durchführung von Junioren Clubmeisterschaften
- Aufbau einer Jahreswertung (Order of Merit)